

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonntag mit der wöchentlichen Beilage „Der Sonntags-Gast“.

Belegpreis für das Vierteljahr im Bezirk u. Nachbarortsbereich M. 1.16, außerhalb M. 1.36.



Gegründet 1877.

Einrückungs-Gebühr für Anzeigen und nahe Umgebung bei einmaliger Einrückung 8 Pfg., bei mehrmaliger je 6 Pfg., auswärts je 8 Pfg., die einseitige Zeile oder deren Raum.

Verwendbare Beiträge sind willkommen.

Nr. 203.

Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei den K. Postämtern und Postboten.

Donnerstag, 28. Dezember

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolgreichste Verbreitung.

1905.

# Dringend

bitten wir, die rückständigen Bestellungen auf „Aus den Tannen“ für das nächste Vierteljahr umgehend zu machen, damit das pünktliche Eintreffen gesichert ist.

## Amtliches.

Ausstellung von Legitimationskarten für Handlungsbereisende. Für diejenigen Geschäftslente, welche innerhalb Württembergs ein stehendes Gewerbe betreiben und für die in deren Diensten stehenden Reisenden wird auf Antrag der Geschäftsinhaber eine Legitimationskarte ausgestellt. Zur Ausstellung der Legitimationskarte ist dasjenige Oberamt zuständig, in dessen Bezirk sich der Niederlassungsort des Inhabers des stehenden Gewerbebetriebs befindet. Für diejenigen, für welchen die Legitimationskarte ausgestellt werden soll, ist dem Oberamt ein von dem Ortsvorsteher des Wohnorts angefertigtes Zeugnis vorzulegen.

Ernannt wurde Amtsrichter Dunkelacker von Calw, Hilfsrichter bei dem Landgericht Ulm, zum Landrichter in Heilbronn.

Verliehen wurde auf Weihnachten das Dienstbotenkreuzzeichen für treue Dienstleistung in einer und derselben Familie an 35 weibliche Dienstboten und zwar: an 4 mit mindestens 50 Dienstjahren das vergoldete und „31“ 25 das silberne.

Entmündigt wurde der Jg. Friedrich Tafel von Altensteig-Stadt durch Gerichtsbeschluss v. 18. Dezbr. 1905 wegen Trunksucht.

## Die wirtschaftliche Lage im Jahre 1905.

(Nachdruck verboten.)

Die großen wirtschaftlichen Ansprüche des öffentlichen und privaten Lebens der Gegenwart drängen gegen Ende des laufenden Jahres förmlich zu der Frage, wie sich in Wirklichkeit die wirtschaftlichen Zustände in unserem Vaterlande im Jahre 1905 gestaltet haben. Die Beurteilung dieser Frage darf man nicht leicht nehmen, denn es gibt viele Leute, welche aus einigen günstigen Erfahrungen sofort allgemeine Schlüsse für die vollständige Besserung der wirtschaftlichen Konjunktur ziehen und wiederum gibt es Personen, die able Erfahrungen zum Anlass für die schiefe Beurteilung des ganzen Gewerblens nehmen. Es ist zunächst zu betonen, daß das Jahr 1905 kein Jahr eines allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwunges war und daß es einseitig, ja naiv und kindisch ist, wenn man selbst in großen Zeitungen solche Behauptungen liest. Das Jahr 1905 kann aber als ein Zeitabschnitt bezeichnet werden, der auf den meisten wirtschaftlichen Gebieten wieder einen stärkeren Anlauf zur wirtschaftlichen Besserung zeigt und ist es deshalb anzunehmen, daß das Jahr 1905, wenn keine Friedensstörungen im Jahre 1906 eintreten, wahrscheinlich die erste Stufe für einen künftigen großen wirtschaftlichen Aufschwung sein wird. Ganz besonders erfreulich ist es nun dabei, daß Deutschland in Bezug auf seinen Warenabsatz und seine Kaufkraft unter allen Ländern der Erde verhältnismäßig am günstigsten dasteht. In England blieb die Geschäftslage fast das ganze Jahr hindurch noch unbefriedigend und in den Vereinigten Staaten von Amerika war die Besserung, die teilweise sich recht kräftig und plötzlich äußerte, keineswegs durchgreifend und allgemein wie in Deutschland, wo die starke Zunahme des Inlandsverbrauchs den Beschäftigungsgrad in allen wichtigen Gewerben wesentlich belebte. Die Richtigkeit auf dem Weltmarkt, die fast bis zur Beendigung des russisch-japanischen Krieges anhält, machte sich für Deutschland weit weniger bemerkbar als für England, das in höherem Grade auf den Export seiner industriellen Erzeugnisse angewiesen ist. Ein Hauptfaktor, der das gewerbliche Leben so günstig beeinflusst hat, ist die Besserung der Lage der Landwirtschaft. Die gute Verwertung der Ernten der letzten Jahre, vor allem der des Jahres 1904, machte die ländliche Bevölkerung wieder kaufkräftiger, was sich einmal in der Steigerung des persönlichen Konsums, dann aber hauptsächlich in vermehrten Ausgaben für die Betriebsverbesserungen äußerte. Aber auch große Teile der gewerblichen Bevölkerung konnten im Jahre 1905 wieder ihren Konsum wesentlich steigern. Die Bautätigkeit war schon im Vorjahre überaus flott verlaufen und hatte einer ganzen Reihe Gewerben, die von der Bautätigkeit alimentiert werden, reiche Verdienstgelegenheit gebracht. So trat im Jahre 1905 eine erhebliche Verstärkung der Nachfrage am Warenmarkt hervor, die in der ersten Hälfte des Jahres durch Preissteigerungen noch wenig beeinträchtigt wurde.

Die Warenerzeugung konnte also zunehmen. Aber gleich zu Beginn des Jahres 1905 trat ein Ereignis ein, das eine zu starke Vermehrung der Produktion hintanhalt. Der große Bergarbeiterstreik im Ruhrrevier brachte nicht nur für die Kohlenenerzeugung einen Ausfall von ca. 4,5 Mill. Tonnen mit sich, sondern wirkte während der Streikzeit auch lähmend auf den Beschäftigungsgrad im Eisengewerbe und den weiterverarbeitenden Branchen der Metall- und Maschinen-Industrie. Es dauerte fast bis in den Herbst, bevor diese Einwirkungen wieder ganz ausgeglichen waren. Immerhin war aber von Beendigung des Streiks an der Beschäftigungsgrad Monat für Monat besser als im Jahre 1904, so daß am Arbeitsmarkt das Ueberangebot immer mehr herunterging und im September sogar an den öffentlichen Arbeitsnachweisen ganz verschwand.

## Tagespolitik.

Nach der vom Kgl. Steuerkollegium herausgegebenen Umgeldstatistik für das Jahr 1904 betrug die Zahl der im Betrieb gewesenen steuerpflichtigen Wirtschaften 15 130 (gegen 15 042 im Vorjahr), die einen Gesamt-Steueranfall von 2 529 029,55 Mk. (gegen 2 234 059,46 Mk.) ergaben. Von diesen Wirtschaften hatten 1772 einen Steuerbetrag bis zu 25 Mk., 2237 einen solchen von 25—50 Mk., 3563 von 50—100 Mk., 3932 von 100—200 Mk., 1639 von 200—300 Mk., 726 von 300—400 Mk., 460 von 400—500 Mk., 585 von 500—1000 Mk., 207 von 1000—3000 Mk., 6 von 3000—5000 Mk. und 3 von 5000—10 000 Mk. Kleinderanfängergewerbe gab es 1246 (1263) mit einem Gesamtsteueranfall von 73 158 Mk. 76 Pfg. Unständige Betriebe gab es 212, Weinproduzenten 819.

Nach der Statistik der Biersteuer für das Jahr 1904, die vom K. Steuerkollegium herausgegeben worden ist, wurden in dem genannten Jahr von Privatbrauereien insgesamt 7585 hl. 14 Pfg. an Steuern bezahlt. Die Zahl der im Betrieb gewesenen Privatbrauereien betrug insgesamt 4052 gegen 4061 im vorigen Jahr; von diesen haben ausschließlich obergäriges Bier 4049 hergestellt. Insgesamt wurden 2832,20 (3296,53) Doppelzentner Malzverbrauch versteuert, hievon 2712,07 Doppelzentner von insgesamt 4040 Privatbrauereien mit einem Verbrauch bis zu jährlich 5 Doppelzentner. Gewerbliche Bierbrauer gab es insgesamt 1298 (1334), von denen 1101 ausschließlich untergäriges, 28 obergäriges und 169 unter- und obergäriges Bier hergestellt haben. Der versteuerte Malzverbrauch betrug zusammen 804 961,25 (842 236,34) Doppelzentner, von denen 802 523,21 zu untergärrigem und 2438,04 zu obergärrigem Bier verwendet wurden. Die Gesamtsumme der von den gewerblichen Bierbrauereien bezahlten Steuern beträgt 7 751 114 Mk. 40 Pfg. gegen 8 087 532 Mk. 80 Pfg. im Vorjahr. Von den 1298 gewerblichen Bierbrauereien haben 459 bis zu 100 Doppelzentner Malz verbraucht, 518 von 100—500 Doppelzentner, 144 von 500 bis 1000, 154 von 1000—5000, 13 von 5000—10 000, 5 von 10—16 000, 3 von 16—18 000, 1 18 822,65 und 1 41 719,84 Doppelzentner. Die aus der versteuerten Malzmenge geschätzte Biererzeugung beträgt 3 562 000 (3 624 000) hl untergärriges und 29 000 (28 000) hl obergärriges Bier. Einschließlich des ausgeführten Bieres wird die Gesamterzeugung auf 3 671 626 hl untergärriges und 29 193 hl obergärriges Bier, somit zusammen auf 3 700 819 (3 752 844) hl geschätzt. Legt man für das Jahr die Zahl von rund 2 300 000 Einwohner zu Grunde, die nach der letzten Zählung allerdings etwas zu hoch gegriffen sein dürfte, so ergibt sich auf den Einwohner ein Bierverbrauch von 1,058 hl (im Vorjahr hatten wir bei Zugrundelegung der im Jahre 1900 festgestellten Einwohnerzahl 1,06 hl berechnet, ein ganz ansehnliches Quantum, wenn man bedenkt, daß in Württemberg nicht nur sehr viel Most, sondern auch Wein und ausländische Biere getrunken werden. Die Zahl der Mühlen, welche das zur Bierbereitung bestimmte Malz schroteten, betrug 1253. In dem Berichtsjahr wurden 90 375,89 hl Bier eingeführt, davon aus Bayern etwa 59 000 hl und aus Baden rund 27 300 hl. Unter Einrechnung dieses eingeführten Bieres erhöht sich der Bierkonsum auf 1,06 hl für den Kopf der Bevölkerung.

## Landesnachrichten.

\* **Altensteig, 27. Dez.** Auch die reichhaltigsten Feiertage nehmen ihr Ende, und wenn es gleich etwas Ueberwindung kostet, das Werktagelben tritt wieder in seine Rechte. Es waren schöne Tage, die des Christfestes; frühliches Weihnachtsleben der Jugend unter dem leuchtenden Christbaum und draußen in der Natur über die ganze Feiertage herr-

licher Sonnenschein. Besondere Freude brachte auch hier wieder der heilige Abend. Drei mächtige Feuer wurden wieder auf dem Hällesberg abgebrannt und die Jugend hatte wieder ihr Vergnügen am „Fackeln“. Der Eindruck wäre aber gewiß ein noch schönerer gewesen, wenn ein geschlossener Fackelzug der Schuljugend unter Aufsicht ihrer Lehrer ausgeführt worden wäre. Die Kinder hätten eine ebenso große Freude gehabt, die Eltern aber eine noch größere, wenn dadurch ihre Kinder sich ordnungsmäßig und rechtzeitig zur Beisehung eingefunden hätten.

**Altensteig, 27. Dez.** Herr Kommerzienrat Adolph Brongier in München hat auch in diesem Jahre wieder die Bedürftigen seiner Vaterstadt durch Vermittlung von Apotheker Schüler mit einer Weihnachtsgabe erfreut, wofür dem edlen Geber hiermit öffentlich gedankt wird.

\* **Altensteig, 27. Dez.** Wie alljährlich so hielt auch gestern abend der hiesige Turnverein seine Weihnachtsgesellschaft im Gasth. z. Traube ab. Den zahlreich Erschienenen war reiche Abwechslung geboten durch Gesangsbeiträge der Sängerverriege, theatralische Aufführungen und innerliche Uebungen. Auch die Lotterie brachte manche Ueberraschung. Nach Abwicklung des Programms huldigte die Jugend noch dem Tanzvergnügen bis in die festlichen Morgenstunden.

\* **Altensteig, 28. Dezember.** Ihre Majestät die Königin Charlotte hat der Heinrich Wähler hier das von Ihrer Majestät der Königin Olga gestiftete Ehrenkreuz in Silber für mehr als 25jährige treue Dienste in der Familie Faust auf Weihnachten verliehen.

\* **Altensteig, 27. Dez.** Anlässlich des zu erwartenden stärkeren Anfalls von Briefsendungen über Neujahr wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine genaue und deutliche Aufschrift wesentlich zur Beschleunigung der Abfertigung, Beförderung und Bestellung der Briefsendungen und zur Fernhaltung von Verzögerungen und Fehlleitungen beiträgt. Bei Postsendungen nach Orten ohne Postamt sollte in der Aufschrift außer dem Bestimmungsort auch die Postanstalt angegeben sein, von welcher die Sendung zu bestellen ist. Wenn der Ort der Bestimmungspostanstalt nicht zu den bekannteren Orten zählt, so sollte seine Lage in der Aufschrift näher bezeichnet werden. Bei Briefen nach größeren Orten sollte dem Namen des Empfängers die Angabe der Wohnung (Straße, Hausnummer, Stadtwert) beigelegt werden; bei dem Fehlen solcher Angaben wird für das noch nicht ganz eingeleitete Hilfspersonal der Postanstalten, welches über Neujahr herangezogen werden muß, ein zeitraubendes Nachschlagen erforderlich, was Verzögerungen in der Weitergabe oder in der Bestellung der Briefsendungen mit sich bringt. Die Freimarken sind stets in die rechte obere Ecke der Aufschriftseite der Briefsendungen zu kleben. Briefsendungen von kleinem Format schieben sich gern in größere Sendungen ein und sind dadurch der Verschleppung und dem Verlust ausgesetzt.

**Horb, 26. Dez.** Das von dem Landtagsabg. Reßler gepachtete Rittergut Dürrenhardt-Wandringen des Freiherrn Oskar von Münch auf Hohenmühlringen steht seit heute morgen in Flammen.

**Isny, 26. Dez.** Auf eine eigentümliche Ursache ist ein gestern abend nach 7 Uhr in Großholzleute M. Wangen ausgebrochener Schadenfeuer zurückzuführen. Der Brader und Geschäftsführer des Gutbesizers Wölle dortselbst bemerkte, daß eine Kage, welche ihre Lagerstatt in der Küche hatte, am Küchenherd Feuer gefangen hatte und brennend in die Scheune sprang. In kürzester Zeit fanden die Futtervorräte in Flammen, und das Gebäude brannte gänzlich nieder. Die Nachbarhäuser, worunter die den Allgäuern Sommergästen wohlbekannte Würzler'sche Gastwirtschaft, waren durch Flammen- und Flugsfeuer sehr gefährdet. Der Viehbestand konnte gerettet werden.

**Kiel, 25. Dez.** Der im hiesigen Hafen liegende englische Kreuzer „Sapphire“ signalisierte heute früh: „Wünsche mit Flotte in Verbindung zu treten“. Und sodann: „Der Kapitän, die Offiziere und Mannschaften wünschen den deutschen Kapitänen, Offizieren und Mannschaften Seiner Kaiserlichen Majestät ein glückliches Weihnachtsfest!“

**Rönigsberg, 26. Dez.** Hier sowie in Remel und Pillau sind alle Vorbereitungen getroffen, um die Flüchtlinge aus den russischen Ostseehäfen unterzubringen. Nach den letzten Nachrichten aus Riga scheint eine unmittelbare Gefahr für die dortigen Deutschen nicht zu bestehen. Die Straßen von Riga zeigen das gewöhnliche Aussehen; dagegen dauern in der Umgegend von Riga die Unruhen fort. Man glaubt in Riga vielfach, daß das Erscheinen der fremden Kriegsschiffe den Ausländern eher schaden als





nähen würde, da einerseits dadurch die Insurgenten gegen die Fremden aufgereizt werden könnten, und da es andererseits fraglich sei, wie die Schiffe in der Dänamitladung bis zur Stadt Riga und zu den bedrohten Punkten der Umgegend vorzubringen vermöchten.

|| Königsberg, 26. Dez. Wegen des schweren Seeausgangs hat der Dampfer Wolga mit Flüchtlingen aus Russland heute Kenfahrwasser angelassen, wo er die Flüchtlinge ausschiffen und sich dann nach Riga zurückbegeben soll, um weitere Flüchtlinge nach Königsberg zu bringen. Aus Libau ging hier über Eydlahnen eine durch einen Kurier übermittelte zuverlässige Nachricht vom 23. ein, woraus hervorgeht, daß die Lage in Libau als recht ernst angesehen werden muß. Durch den kürzlich wieder bezogenen Ausstand der Post-, Telegraphen- und Eisenbahnbeamten ist die Stadt vom In- und Ausland so gut wie abgeschnitten. Auf dem Lande herrscht völlige Anarchie; das ganze flache Land steht in vollem Aufruhr; man hofft jedoch, daß ernste Untertanen in der Stadt nicht eintreten werden. Bis zum 23. haben sich nur etwa 100 deutsche Reichsangehörige zur Heimreise gemeldet, weil die meisten möglichst bis zum letzten Augenblick ausfahren wollten.

|| Danzig, 26. Dezember. Nach einer Meldung des von der deutschen Regierung zur Abholung von Flüchtlingen gecharterten Dampfers „Wolga“ ist der Hafen von Riga sicher. Der russische Minenkreuzer „Awrel“ befindet sich im dortigen Hafen.

|| Memel, 26. Dez. Wie das Memeler Dampfschiff meldet, traf am Sonntag der Dampfer „Rehewieder“ die „Batavia“ auf der Algaer Außenreede an. Die „Batavia“ lehrt dann auf erhaltenen Befehl leer nach Hamburg zurück. Der Dampfer „Rehewieder“ lief auf der Rückfahrt Libau an und traf heute Mittag um 1/2 Uhr mit etwa 80 Flüchtlingen von dort hier ein. Sie erwartet hier Befehle, um nach Hamburg zurückzufahren.

### Ausländisches.

|| Paris, 26. Dezember. Ein deutscher mit Holz beladener Dampfer von Koika (Finnland) nach Bordeaux unterwegs schenkte in der Nähe der Ile de Re. Die Besatzung wurde gerettet; das Schiff wird für verloren gehalten.

|| West, 25. Dez. Der Kreuzer „Cassini“ ist in Bereitschaft gehalten worden, um morgen nach den nordischen Gewässern abzugehen. Er wird Kopenhagen anlaufen, wo Kohlen eingenommen werden. — Wie die „Agence Havas“ vom 26. meldet, ist der Kreuzer bereits heute nachmittag mit geheimer Ordre in See gegangen. Der Kommandant des Schiffes soll erst nachdem er 20 Meilen zurückgelegt hat, auf hoher See Kenntnis von dem Befehle, der ihm vor der Abfahrt versiegelt übergeben wurde, nehmen.

|| Goulon, 24. Dezbr. Aus Anlaß einer in Marseille entdeckten Spionageangelegenheit wurden hier zwei Personen verhaftet, von denen die eine ein Unteroffizier der Garulison, die andere ein hier ganz bekannter Bürger ist.

|| Barcelona, 25. Dez. Als der Kardinal Casanas gestern abend um 8 Uhr die Kathedrale verließ, verjagte ihn ein Mann zu erdolchen. Ein Domherr leitete den Stoß ab, indem er den Angreifer ins Gesicht schlug. Der Mann wurde von der Polizei verhaftet, übete sich aber durch Gift. Er ist Weber und heißt José Salas Comas und war das Haupt des anarchistischen Vereines in Wich. Man glaubt allgemein, daß der Anschlag das Ergebnis von falschen Beschuldigungen ist, die gegen den Kardinal von einigen Zeitungen erhoben worden sind.

|| Tanger, 26. Dezember. Der Sultan lehnte es ab, sich mit Madrid an Stelle von Algeciras als Konferenzort einverstanden zu erklären.

|| Washington, 26. Dezember. Die dem Staatsdepartement zugegangenen Kabelmeldungen schildern die Lage in San Domingo als ernst.

### Revolution in Russland.

|| Petersburg, 26. Dez. Der Ausstand Petersburg ist so gut wie beendet. Heute nachmittag nahmen die Arbeiter die Arbeit wieder auf. Die Züge nach Warschau gingen gestern ohne militärische Bedeckung ab. In den Arbeiterquartieren kamen gestern mehrere Versuche von Aufständigen vor, die zum Teil mit Waffengewalt unterdrückt wurden. Im allgemeinen ist die Stimmung der Aufständigen sehr gedrückt.

|| Petersburg, 24. Dez. In Revol fanden gestern Unruhen statt, in Folge deren heute der Kriegszustand verhängt wurde. Der Generalstreik hat hier bisher keine schriftlichen Formen angenommen.

### Befellungen auf unsere Zeitung

### „Aus den Cannen“

werden von allen Postämtern, Briefträgern und Landpostboten, sowie bei den Austrägern und der Expedition entgegengenommen.

|| Moskau, 23. Dez. Der Platz am Straßoj-Kloster ist von Artillerie besetzt worden, die den Twerckoj- und den Straßoj-Boulevard unter Feuer hält. In der Twerckoj-Strasse, die vollständig von Truppen eingeschlossen ist, wurden an der Ecke der Lodozowa-Strasse, in der Nähe der „Alten Triumphpforte“, von den Aufständigen errichtete Bunkerbatterien von den Truppen genommen. Bunden von Aufständigen stehen hinter dem Symposium in der kleinen Dmitrow-Strasse. Revolutionäre Rundgebungen in einigen Straßen wurden von den Truppen unterdrückt, wobei mehrere Personen verwundet wurden. Von verschiedenen Eisenbahnstationen des Moskauer Bezirks wird telegraphiert, daß die Bauern aus den benachbarten Dörfern die Aufständigen Eisenbahnangestellten angegriffen und sie zur Arbeit zwangen.

|| Moskau, 24. Dez. Ueber die Ereignisse der letzten Nacht laufen in der Stadt die wildesten und übertriebensten Gerüchte um. Man spricht von tausenden von Toten und Verwundeten. In Wirklichkeit dürften die Menschenverluste viel geringer sein. Auf der Twerckoj-Strasse griff hauptsächlich Kavallerie an, dort hat der Zusammenstoß dabei nicht viel Opfer gekostet. Im Lohkowskij kann man die Zahl der Toten und Verwundeten auf höchstens 50 beziffern. Dort waren 250 Revolutionäre, darunter 30 Frauen, umzingelt; die Mehrzahl ergab sich nach dem 13. Kanonenschuß. Für den Abend wurde die Erklärung des Kriegszustands erwartet. Deutsche Reichsangehörige sind, soweit bekannt, nicht zu Schaden gekommen.

|| Moskau, 26. Dez. An allen Punkten, wo gestern die Bunkerbatterien zerstört waren, errichteten die Aufständigen neue. Die Preßstraße bis zum Bahnhofs ist voll von Bunkerbatterien. Auf dem Straßojplatz sind wieder Geschütze aufgestellt. Am Patriarchentisch, auf der Bronasojstraße, der Petrowle und der Twerckoj-Strasse die Aufständigen mit den Truppen Schüsse. In dem ausgeraubten Waffenmagazin von Chorbede explodierte heute Nacht eine Höllenmaschine, wodurch das angrenzende Hotel Metropol in Brand gesteckt wurde; der Brand wurde bald gelöscht.

Heute vormittag hat das Schießen nachgelassen. Bis heute früh zählte man gegen 200 Verwundete. Die Zahl der Toten ist noch nicht festgestellt. — Seit heute früh feuerte die Artillerie gegen die Bunkerbatterien. Feuerturmlente zerstörte die Bunkerbatterien in Brand. Die Zusammenstöße wurden besonders heftig auf dem Twerckojboulevard und den umliegenden Straßen. Die Aufständischen verwundeten 20 Gendarmen. Nach neueren Zählungen gab es gestern 500 Verwundete, heute viel mehr. Die Bahnhöfe sind von Truppen besetzt. Der Verband der Verbände beschloß, den allgemeinen Ausstand aufrecht zu erhalten.

|| Moskau, 26. Dezember. An allen Punkten, wo gegen die Revolutionäre in der Stadt gekämpft wurde, sind die Truppen mit leichtigster Sieger geblieben. Der Kampf am Samstag nachmittag auf der Twerckoj- und beim Preßer Bahnhofs, wobei Artillerie und Maschinengewehre in Tätigkeit waren, dauerte zwei Stunden. Der Verlust der Revolutionäre soll sehr groß sein. Die Nacht zum Sonntag verlief ruhig. Am Sonntag Vormittag war wieder Artillerie am Preßer Bahnhofs in Tätigkeit. Die Stadt ist vollkommen ruhig. Das Vorgehen der Regierung macht einen starken und bei der Mehrzahl der Bevölkerung günstigen Eindruck. Auch nach den bis heute vorliegenden Meldungen sind die deutschen Reichsangehörigen unverletzt.

|| Moskau, 26. Dezember. Als heute vormittag 11 Uhr von Perowo 300 Mann revolutionäre Miliz hier eintreffen, versammelten sich am Lokomotivdepot dieser Bahn 2000 ausländische Arbeiter. Die Menge beschloß die beim Bahnhofs stehenden Truppen, welche darauf ein Geschützfeuer eröffneten. Gegen 1 Uhr brannte das Gebäude nieder, in dem sich die Menge versammelt hatte. Der Nikolajebahnhof wurde von Revolutionären aus den Werkstätten der Jaroslawsbahn besetzt. Eine Grenadier-Abteilung antwortete vom Dach des Bahnhofs. Die Stationen Ujobergg und Perowo, wo rote Flaggen wehen, befinden sich in den Händen der Revolutionäre.

|| Tambow, 24. Dez. Die Städte Tambow und Rosslow sind als im Kriegszustand befindlich erklärt worden. Ueber 10 andere Städte ist der Belagerungszustand verhängt worden.

### Handel und Verkehr.

|| Altschweig, 26. Dez. Bei dem am 23. d. M. stattgefundenen Stammholverkauf der hiesigen Stadt wurden im Durchschnitt 114,7 pSt. erzielt. Angebote von 90—127 pSt.

|| Pfalzgrafenweiler, 24. Dez. Bei dem Nadelstammholverkauf des Hgl. Forstamts am 20. Dez. wurde erzielt: für Normal-Pangholz: 1. III. 129 pSt., 2. III. 125 pSt., 3. III. 120 pSt., 4. III. 115 pSt., 5. III. 110 pSt., 6. III. 105 pSt., 7. III. 100 pSt., 8. III. 95 pSt., 9. III. 90 pSt., 10. III. 85 pSt., 11. III. 80 pSt., 12. III. 75 pSt., 13. III. 70 pSt., 14. III. 65 pSt., 15. III. 60 pSt., 16. III. 55 pSt., 17. III. 50 pSt., 18. III. 45 pSt., 19. III. 40 pSt., 20. III. 35 pSt., 21. III. 30 pSt., 22. III. 25 pSt., 23. III. 20 pSt., 24. III. 15 pSt., 25. III. 10 pSt., 26. III. 5 pSt., 27. III. 0 pSt., 28. III. 0 pSt., 29. III. 0 pSt., 30. III. 0 pSt., 31. III. 0 pSt., 32. III. 0 pSt., 33. III. 0 pSt., 34. III. 0 pSt., 35. III. 0 pSt., 36. III. 0 pSt., 37. III. 0 pSt., 38. III. 0 pSt., 39. III. 0 pSt., 40. III. 0 pSt., 41. III. 0 pSt., 42. III. 0 pSt., 43. III. 0 pSt., 44. III. 0 pSt., 45. III. 0 pSt., 46. III. 0 pSt., 47. III. 0 pSt., 48. III. 0 pSt., 49. III. 0 pSt., 50. III. 0 pSt., 51. III. 0 pSt., 52. III. 0 pSt., 53. III. 0 pSt., 54. III. 0 pSt., 55. III. 0 pSt., 56. III. 0 pSt., 57. III. 0 pSt., 58. III. 0 pSt., 59. III. 0 pSt., 60. III. 0 pSt., 61. III. 0 pSt., 62. III. 0 pSt., 63. III. 0 pSt., 64. III. 0 pSt., 65. III. 0 pSt., 66. III. 0 pSt., 67. III. 0 pSt., 68. III. 0 pSt., 69. III. 0 pSt., 70. III. 0 pSt., 71. III. 0 pSt., 72. III. 0 pSt., 73. III. 0 pSt., 74. III. 0 pSt., 75. III. 0 pSt., 76. III. 0 pSt., 77. III. 0 pSt., 78. III. 0 pSt., 79. III. 0 pSt., 80. III. 0 pSt., 81. III. 0 pSt., 82. III. 0 pSt., 83. III. 0 pSt., 84. III. 0 pSt., 85. III. 0 pSt., 86. III. 0 pSt., 87. III. 0 pSt., 88. III. 0 pSt., 89. III. 0 pSt., 90. III. 0 pSt., 91. III. 0 pSt., 92. III. 0 pSt., 93. III. 0 pSt., 94. III. 0 pSt., 95. III. 0 pSt., 96. III. 0 pSt., 97. III. 0 pSt., 98. III. 0 pSt., 99. III. 0 pSt., 100. III. 0 pSt., 101. III. 0 pSt., 102. III. 0 pSt., 103. III. 0 pSt., 104. III. 0 pSt., 105. III. 0 pSt., 106. III. 0 pSt., 107. III. 0 pSt., 108. III. 0 pSt., 109. III. 0 pSt., 110. III. 0 pSt., 111. III. 0 pSt., 112. III. 0 pSt., 113. III. 0 pSt., 114. III. 0 pSt., 115. III. 0 pSt., 116. III. 0 pSt., 117. III. 0 pSt., 118. III. 0 pSt., 119. III. 0 pSt., 120. III. 0 pSt., 121. III. 0 pSt., 122. III. 0 pSt., 123. III. 0 pSt., 124. III. 0 pSt., 125. III. 0 pSt., 126. III. 0 pSt., 127. III. 0 pSt., 128. III. 0 pSt., 129. III. 0 pSt., 130. III. 0 pSt., 131. III. 0 pSt., 132. III. 0 pSt., 133. III. 0 pSt., 134. III. 0 pSt., 135. III. 0 pSt., 136. III. 0 pSt., 137. III. 0 pSt., 138. III. 0 pSt., 139. III. 0 pSt., 140. III. 0 pSt., 141. III. 0 pSt., 142. III. 0 pSt., 143. III. 0 pSt., 144. III. 0 pSt., 145. III. 0 pSt., 146. III. 0 pSt., 147. III. 0 pSt., 148. III. 0 pSt., 149. III. 0 pSt., 150. III. 0 pSt., 151. III. 0 pSt., 152. III. 0 pSt., 153. III. 0 pSt., 154. III. 0 pSt., 155. III. 0 pSt., 156. III. 0 pSt., 157. III. 0 pSt., 158. III. 0 pSt., 159. III. 0 pSt., 160. III. 0 pSt., 161. III. 0 pSt., 162. III. 0 pSt., 163. III. 0 pSt., 164. III. 0 pSt., 165. III. 0 pSt., 166. III. 0 pSt., 167. III. 0 pSt., 168. III. 0 pSt., 169. III. 0 pSt., 170. III. 0 pSt., 171. III. 0 pSt., 172. III. 0 pSt., 173. III. 0 pSt., 174. III. 0 pSt., 175. III. 0 pSt., 176. III. 0 pSt., 177. III. 0 pSt., 178. III. 0 pSt., 179. III. 0 pSt., 180. III. 0 pSt., 181. III. 0 pSt., 182. III. 0 pSt., 183. III. 0 pSt., 184. III. 0 pSt., 185. III. 0 pSt., 186. III. 0 pSt., 187. III. 0 pSt., 188. III. 0 pSt., 189. III. 0 pSt., 190. III. 0 pSt., 191. III. 0 pSt., 192. III. 0 pSt., 193. III. 0 pSt., 194. III. 0 pSt., 195. III. 0 pSt., 196. III. 0 pSt., 197. III. 0 pSt., 198. III. 0 pSt., 199. III. 0 pSt., 200. III. 0 pSt., 201. III. 0 pSt., 202. III. 0 pSt., 203. III. 0 pSt., 204. III. 0 pSt., 205. III. 0 pSt., 206. III. 0 pSt., 207. III. 0 pSt., 208. III. 0 pSt., 209. III. 0 pSt., 210. III. 0 pSt., 211. III. 0 pSt., 212. III. 0 pSt., 213. III. 0 pSt., 214. III. 0 pSt., 215. III. 0 pSt., 216. III. 0 pSt., 217. III. 0 pSt., 218. III. 0 pSt., 219. III. 0 pSt., 220. III. 0 pSt., 221. III. 0 pSt., 222. III. 0 pSt., 223. III. 0 pSt., 224. III. 0 pSt., 225. III. 0 pSt., 226. III. 0 pSt., 227. III. 0 pSt., 228. III. 0 pSt., 229. III. 0 pSt., 230. III. 0 pSt., 231. III. 0 pSt., 232. III. 0 pSt., 233. III. 0 pSt., 234. III. 0 pSt., 235. III. 0 pSt., 236. III. 0 pSt., 237. III. 0 pSt., 238. III. 0 pSt., 239. III. 0 pSt., 240. III. 0 pSt., 241. III. 0 pSt., 242. III. 0 pSt., 243. III. 0 pSt., 244. III. 0 pSt., 245. III. 0 pSt., 246. III. 0 pSt., 247. III. 0 pSt., 248. III. 0 pSt., 249. III. 0 pSt., 250. III. 0 pSt., 251. III. 0 pSt., 252. III. 0 pSt., 253. III. 0 pSt., 254. III. 0 pSt., 255. III. 0 pSt., 256. III. 0 pSt., 257. III. 0 pSt., 258. III. 0 pSt., 259. III. 0 pSt., 260. III. 0 pSt., 261. III. 0 pSt., 262. III. 0 pSt., 263. III. 0 pSt., 264. III. 0 pSt., 265. III. 0 pSt., 266. III. 0 pSt., 267. III. 0 pSt., 268. III. 0 pSt., 269. III. 0 pSt., 270. III. 0 pSt., 271. III. 0 pSt., 272. III. 0 pSt., 273. III. 0 pSt., 274. III. 0 pSt., 275. III. 0 pSt., 276. III. 0 pSt., 277. III. 0 pSt., 278. III. 0 pSt., 279. III. 0 pSt., 280. III. 0 pSt., 281. III. 0 pSt., 282. III. 0 pSt., 283. III. 0 pSt., 284. III. 0 pSt., 285. III. 0 pSt., 286. III. 0 pSt., 287. III. 0 pSt., 288. III. 0 pSt., 289. III. 0 pSt., 290. III. 0 pSt., 291. III. 0 pSt., 292. III. 0 pSt., 293. III. 0 pSt., 294. III. 0 pSt., 295. III. 0 pSt., 296. III. 0 pSt., 297. III. 0 pSt., 298. III. 0 pSt., 299. III. 0 pSt., 300. III. 0 pSt., 301. III. 0 pSt., 302. III. 0 pSt., 303. III. 0 pSt., 304. III. 0 pSt., 305. III. 0 pSt., 306. III. 0 pSt., 307. III. 0 pSt., 308. III. 0 pSt., 309. III. 0 pSt., 310. III. 0 pSt., 311. III. 0 pSt., 312. III. 0 pSt., 313. III. 0 pSt., 314. III. 0 pSt., 315. III. 0 pSt., 316. III. 0 pSt., 317. III. 0 pSt., 318. III. 0 pSt., 319. III. 0 pSt., 320. III. 0 pSt., 321. III. 0 pSt., 322. III. 0 pSt., 323. III. 0 pSt., 324. III. 0 pSt., 325. III. 0 pSt., 326. III. 0 pSt., 327. III. 0 pSt., 328. III. 0 pSt., 329. III. 0 pSt., 330. III. 0 pSt., 331. III. 0 pSt., 332. III. 0 pSt., 333. III. 0 pSt., 334. III. 0 pSt., 335. III. 0 pSt., 336. III. 0 pSt., 337. III. 0 pSt., 338. III. 0 pSt., 339. III. 0 pSt., 340. III. 0 pSt., 341. III. 0 pSt., 342. III. 0 pSt., 343. III. 0 pSt., 344. III. 0 pSt., 345. III. 0 pSt., 346. III. 0 pSt., 347. III. 0 pSt., 348. III. 0 pSt., 349. III. 0 pSt., 350. III. 0 pSt., 351. III. 0 pSt., 352. III. 0 pSt., 353. III. 0 pSt., 354. III. 0 pSt., 355. III. 0 pSt., 356. III. 0 pSt., 357. III. 0 pSt., 358. III. 0 pSt., 359. III. 0 pSt., 360. III. 0 pSt., 361. III. 0 pSt., 362. III. 0 pSt., 363. III. 0 pSt., 364. III. 0 pSt., 365. III. 0 pSt., 366. III. 0 pSt., 367. III. 0 pSt., 368. III. 0 pSt., 369. III. 0 pSt., 370. III. 0 pSt., 371. III. 0 pSt., 372. III. 0 pSt., 373. III. 0 pSt., 374. III. 0 pSt., 375. III. 0 pSt., 376. III. 0 pSt., 377. III. 0 pSt., 378. III. 0 pSt., 379. III. 0 pSt., 380. III. 0 pSt., 381. III. 0 pSt., 382. III. 0 pSt., 383. III. 0 pSt., 384. III. 0 pSt., 385. III. 0 pSt., 386. III. 0 pSt., 387. III. 0 pSt., 388. III. 0 pSt., 389. III. 0 pSt., 390. III. 0 pSt., 391. III. 0 pSt., 392. III. 0 pSt., 393. III. 0 pSt., 394. III. 0 pSt., 395. III. 0 pSt., 396. III. 0 pSt., 397. III. 0 pSt., 398. III. 0 pSt., 399. III. 0 pSt., 400. III. 0 pSt., 401. III. 0 pSt., 402. III. 0 pSt., 403. III. 0 pSt., 404. III. 0 pSt., 405. III. 0 pSt., 406. III. 0 pSt., 407. III. 0 pSt., 408. III. 0 pSt., 409. III. 0 pSt., 410. III. 0 pSt., 411. III. 0 pSt., 412. III. 0 pSt., 413. III. 0 pSt., 414. III. 0 pSt., 415. III. 0 pSt., 416. III. 0 pSt., 417. III. 0 pSt., 418. III. 0 pSt., 419. III. 0 pSt., 420. III. 0 pSt., 421. III. 0 pSt., 422. III. 0 pSt., 423. III. 0 pSt., 424. III. 0 pSt., 425. III. 0 pSt., 426. III. 0 pSt., 427. III. 0 pSt., 428. III. 0 pSt., 429. III. 0 pSt., 430. III. 0 pSt., 431. III. 0 pSt., 432. III. 0 pSt., 433. III. 0 pSt., 434. III. 0 pSt., 435. III. 0 pSt., 436. III. 0 pSt., 437. III. 0 pSt., 438. III. 0 pSt., 439. III. 0 pSt., 440. III. 0 pSt., 441. III. 0 pSt., 442. III. 0 pSt., 443. III. 0 pSt., 444. III. 0 pSt., 445. III. 0 pSt., 446. III. 0 pSt., 447. III. 0 pSt., 448. III. 0 pSt., 449. III. 0 pSt., 450. III. 0 pSt., 451. III. 0 pSt., 452. III. 0 pSt., 453. III. 0 pSt., 454. III. 0 pSt., 455. III. 0 pSt., 456. III. 0 pSt., 457. III. 0 pSt., 458. III. 0 pSt., 459. III. 0 pSt., 460. III. 0 pSt., 461. III. 0 pSt., 462. III. 0 pSt., 463. III. 0 pSt., 464. III. 0 pSt., 465. III. 0 pSt., 466. III. 0 pSt., 467. III. 0 pSt., 468. III. 0 pSt., 469. III. 0 pSt., 470. III. 0 pSt., 471. III. 0 pSt., 472. III. 0 pSt., 473. III. 0 pSt., 474. III. 0 pSt., 475. III. 0 pSt., 476. III. 0 pSt., 477. III. 0 pSt., 478. III. 0 pSt., 479. III. 0 pSt., 480. III. 0 pSt., 481. III. 0 pSt., 482. III. 0 pSt., 483. III. 0 pSt., 484. III. 0 pSt., 485. III. 0 pSt., 486. III. 0 pSt., 487. III. 0 pSt., 488. III. 0 pSt., 489. III. 0 pSt., 490. III. 0 pSt., 491. III. 0 pSt., 492. III. 0 pSt., 493. III. 0 pSt., 494. III. 0 pSt., 495. III. 0 pSt., 496. III. 0 pSt., 497. III. 0 pSt., 498. III. 0 pSt., 499. III. 0 pSt., 500. III. 0 pSt., 501. III. 0 pSt., 502. III. 0 pSt., 503. III. 0 pSt., 504. III. 0 pSt., 505. III. 0 pSt., 506. III. 0 pSt., 507. III. 0 pSt., 508. III. 0 pSt., 509. III. 0 pSt., 510. III. 0 pSt., 511. III. 0 pSt., 512. III. 0 pSt., 513. III. 0 pSt., 514. III. 0 pSt., 515. III. 0 pSt., 516. III. 0 pSt., 517. III. 0 pSt., 518. III. 0 pSt., 519. III. 0 pSt., 520. III. 0 pSt., 521. III. 0 pSt., 522. III. 0 pSt., 523. III. 0 pSt., 524. III. 0 pSt., 525. III. 0 pSt., 526. III. 0 pSt., 527. III. 0 pSt., 528. III. 0 pSt., 529. III. 0 pSt., 530. III. 0 pSt., 531. III. 0 pSt., 532. III. 0 pSt., 533. III. 0 pSt., 534. III. 0 pSt., 535. III. 0 pSt., 536. III. 0 pSt., 537. III. 0 pSt., 538. III. 0 pSt., 539. III. 0 pSt., 540. III. 0 pSt., 541. III. 0 pSt., 542. III. 0 pSt., 543. III. 0 pSt., 544. III. 0 pSt., 545. III. 0 pSt., 546. III. 0 pSt., 547. III. 0 pSt., 548. III. 0 pSt., 549. III. 0 pSt., 550. III. 0 pSt., 551. III. 0 pSt., 552. III. 0 pSt., 553. III. 0 pSt., 554. III. 0 pSt., 555. III. 0 pSt., 556. III. 0 pSt., 557. III. 0 pSt., 558. III. 0 pSt., 559. III. 0 pSt., 560. III. 0 pSt., 561. III. 0 pSt., 562. III. 0 pSt., 563. III. 0 pSt., 564. III. 0 pSt., 565. III. 0 pSt., 566. III. 0 pSt., 567. III. 0 pSt., 568. III. 0 pSt., 569. III. 0 pSt., 570. III. 0 pSt., 571. III. 0 pSt., 572. III. 0 pSt., 573. III. 0 pSt., 574. III. 0 pSt., 575. III. 0 pSt., 576. III. 0 pSt., 577. III. 0 pSt., 578. III. 0 pSt., 579. III. 0 pSt., 580. III. 0 pSt., 581. III. 0 pSt., 582. III. 0 pSt., 583. III. 0 pSt., 584. III. 0 pSt., 585. III. 0 pSt., 586. III. 0 pSt., 587. III. 0 pSt., 588. III. 0 pSt., 589. III. 0 pSt., 590. III. 0 pSt., 591. III. 0 pSt., 592. III. 0 pSt., 593. III. 0 pSt., 594. III. 0 pSt., 595. III. 0 pSt., 596. III. 0 pSt., 597. III. 0 pSt., 598. III. 0 pSt., 599. III. 0 pSt., 600. III. 0 pSt., 601. III. 0 pSt., 602. III. 0 pSt., 603. III. 0 pSt., 604. III. 0 pSt., 605. III. 0 pSt., 606. III. 0 pSt., 607. III. 0 pSt., 608. III. 0 pSt., 609. III. 0 pSt., 610. III. 0 pSt., 611. III. 0 pSt., 612. III. 0 pSt., 613. III. 0 pSt., 614. III. 0 pSt., 615. III. 0 pSt., 616. III. 0 pSt., 617. III. 0 pSt., 618. III. 0 pSt., 619. III. 0 pSt., 620. III. 0 pSt., 621. III. 0 pSt., 622. III. 0 pSt., 623. III. 0 pSt., 624. III. 0 pSt., 625. III. 0 pSt., 626. III. 0 pSt., 627. III. 0 pSt., 628. III. 0 pSt., 629. III. 0 pSt., 630. III. 0 pSt., 631. III. 0 pSt., 632. III. 0 pSt., 633. III. 0 pSt., 634. III. 0 pSt., 635. III. 0 pSt., 636. III. 0 pSt., 637. III. 0 pSt., 638. III. 0 pSt., 639. III. 0 pSt., 640. III. 0 pSt., 641. III. 0 pSt., 642. III. 0 pSt., 643. III. 0 pSt., 644. III. 0 pSt., 645. III. 0 pSt., 646. III. 0 pSt., 647. III. 0 pSt., 648. III. 0 pSt., 649. III. 0 pSt., 650. III. 0 pSt., 651. III. 0 pSt., 652. III. 0 pSt., 653. III. 0 pSt., 654. III. 0 pSt., 655. III. 0 pSt., 656. III. 0 pSt., 657. III. 0 pSt., 658. III. 0 pSt., 659. III. 0 pSt., 660. III. 0 pSt., 661. III. 0 pSt., 662. III. 0 pSt., 663. III. 0 pSt., 664. III. 0 pSt., 665. III. 0 pSt., 666. III. 0 pSt., 667. III. 0 pSt., 668. III. 0 pSt., 669. III. 0 pSt., 670. III. 0 pSt., 671. III. 0 pSt., 672. III. 0 pSt., 673. III. 0 pSt., 674. III. 0 pSt., 675. III. 0 pSt., 676. III. 0 pSt., 677. III. 0 pSt., 678. III. 0 pSt., 679. III. 0 pSt., 680. III. 0 pSt., 681. III. 0 pSt., 682. III. 0 pSt., 683. III. 0 pSt., 684. III. 0 pSt., 685. III. 0 pSt., 686. III. 0 pSt., 687. III. 0 pSt., 688. III. 0 pSt., 689. III. 0 pSt., 690. III. 0 pSt., 691. III. 0 pSt., 692. III. 0 pSt., 693. III. 0 pSt., 694. III. 0 pSt., 695. III. 0 pSt., 696. III. 0 pSt., 697. III. 0 pSt., 698. III. 0 pSt., 699. III. 0 pSt., 700. III. 0 pSt., 701. III. 0 pSt., 702. III. 0 pSt., 703. III. 0 pSt., 704. III. 0 pSt., 705. III. 0 pSt., 706. III. 0 pSt., 707. III. 0 pSt., 708. III. 0 pSt., 709. III. 0 pSt., 710. III. 0 pSt., 711. III. 0 pSt., 712. III. 0 pSt., 713. III. 0 pSt., 714. III. 0 pSt., 715. III. 0 pSt., 716. III. 0 pSt., 717. III. 0 pSt., 718. III. 0 pSt., 719. III. 0 pSt., 720. III. 0 pSt., 721. III. 0 pSt., 722. III. 0 pSt., 723. III. 0 pSt., 724. III. 0 pSt., 725. III. 0 pSt., 726. III. 0 pSt., 727. III. 0 pSt., 728. III. 0 pSt., 729. III. 0 pSt., 730. III. 0 pSt., 731. III. 0 pSt., 732. III. 0 pSt., 733. III. 0 pSt., 734. III. 0 pSt., 735. III. 0 pSt., 736. III. 0 pSt., 737. III. 0 pSt., 738. III. 0 pSt., 739. III. 0 pSt., 740. III. 0 pSt., 741. III. 0 pSt., 742. III. 0 pSt., 743. III. 0 pSt., 744. III. 0 pSt., 745. III. 0 pSt., 746. III. 0 pSt., 747. III. 0 pSt., 748. III. 0 pSt., 749. III. 0 pSt., 750. III. 0 pSt., 751. III. 0 pSt., 752. III. 0 pSt., 753. III. 0 pSt., 754. III. 0 pSt., 755. III. 0 pSt., 756. III. 0 pSt., 757. III. 0 pSt., 758. III. 0 pSt., 759. III. 0 pSt., 760. III. 0 pSt., 761. III. 0 pSt., 762. III. 0 pSt., 763. III. 0 pSt., 764. III. 0 pSt., 765. III. 0 pSt., 766. III. 0 pSt., 767. III. 0 pSt., 768. III. 0 pSt., 769. III. 0 pSt., 770. III. 0 pSt., 771. III. 0 pSt., 772. III. 0 pSt., 773. III. 0 pSt., 774.



## Spielberg. Verkauf eines Molkereigebäudes.

In der Konkursache über das Vermögen der Molkereigenossenschaft Spielberg, e. G. m. u. H., kommt am  
**Donnerstag, den 4. Januar 1906**  
nachmittags 2 Uhr  
auf dem Rathause in Spielberg zum zweiten- und letztenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Geb. Nr. 111 1 a 12 qm Molkereigebäude und Hofraum außen im Dorf mit den dazugehörigen Maschinen.

Dasselbe wurde im Jahr 1901 mit einem Aufwand von 10 800 Mk. neu erbaut.

Der Feuerversicherungsanschlag beträgt 8100 Mk.

Liebhaber sind eingeladen.

Altensteig, den 23. Dezember 1905.

**Konkursverwalter:**

Bezirksnotar Bed.

## Altensteig.

Am Samstag, den 30. dieses Monats bleibt die Kasse

geschlossen.

**Handwerkerbank**

e. G. m. u. H.

## Altensteig.

Die Herren Kaufleute und Handwerker werden gebeten, bestimmt bis 29. ds. ihre Rechnungen einzureichen.

**Gerbergensossenschaft Altensteig**

e. G. m. u. H.

**Vorstand.**

## Altensteig.

### Wahl-Vorschlag.

**C. W. Lutz, Privatier**

**Chr. Burghard sen.**

**Karl Kaltenbach jr.**

Altensteig.

### Wahl-Vorschlag.

**Lutz, Spartassier**

**Faist z. oberen Mühle**

**Kaltenbach, Seifensieder.**

Mehrere Wähler.

Zum Spinnen, Weben und Bleichen im Lohn von

**Flachs, Hanf und Abwerg**

empfiehlt sich auch neuer wieder die

**Mech. Leinenspinnerei & Weberei**

**Memmingen.**

Vertreter:

Altensteig, **Jak. Wurster**

**Eaenhansen, J. Gaier**

**Ebhausen, Joh. Selber.**

Altensteig-Stadt.

## Beigeholzverkauf

am Samstag, den 30. Dez. d. J.

nachm. 2 Uhr

auf hies. Rathaus aus Stadtwald

Langerberg 8 Rübgarten, Priemen

3 Rieckopf 7 Laubachlopf

6 Nm. buch. Scheiter

4 " " " " " " " " " " " "

3 " " " " " " " " " " " "

7 " tann. Scheiter

31 " Parierprügel

16 " tann. Prügel

92 " " " " " " " " " " " "

Den 23. Dez. 1905.

Stadtschulth.-Amt:  
Weller.

## Museum Altensteig.

Die

### Weihnachts-Feier

findet am

Samstag, den 30. Dez.

abends 8 Uhr

im „grünen Baum“ statt.

Der Ausschuss.

## Wahlvorschlag

von

### Zeitschriften

für das neue Jahr.

Dies Blatt gehört der Hausfrau Sonntag-Zeitung für Deutschlands Frauen

Buch für Alle

Bom Fels zum Meer

Die Woche

Ueber Land und Meer

Belhagen und Kiofings Monatshefte

Der Lärmer

Für guten Stunde

Dahlein

Gartenlaube

Deutscher Handtag

Für alle Welt

Moderne Kunst

Engelhorn's Romanbibliothek

Die Musikwoche

Musikalische Jugendpost

Neue Musikzeitung

Fliegende Blätter

Lebige Blätter

Regendorfer Blätter

Klabberdatsch

Münchener Jugend

Ratgeber im Obst- und Gartenbau

Fürs Haus

Wirt. Schulwochenblatt

Die elegante Mode

Pariser Mode

Bazar

Große Modenwelt

Modenwelt

Mode und Hans

Moden-Post

Deutsche Modenzeitung

Wiener Mode

Nimm mich mit

u. s. w.

Alle Zeitschriften

sind zu beziehen durch die

W. Kieker'sche Buchhandlg.

L. Lank.

Der

## Kriegerverein Altensteig

hält am Neujahr  
von abends 7 Uhr an



### Christbaumfeier

im Lokal z. grünen Baum  
mit Gabenverlosung u.  
theatralischen Auf-  
führungen u. s. w.

wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Nichtmitglieder haben keinen Zutritt.

Der Ausschuss.

## Radfahrerverein Altensteig.

Au Seit!

Am Neujahrsfest, den 1. Januar 1906

feiert der Radfahrerverein im Lokal abends 7 Uhr

seine

### Christbaum-Feier

verbunden mit theatralischen Aufführungen sowie

### Gabenverlosung

wozu sämtliche aktive und passive Mitglieder freundlichst ein-  
geladen werden.

Eintrittsgeld für hiesige Nichtmitglieder 50 Pfg.

Fremde können eingeführt werden.

Der Ausschuss.

Altensteig.

Mein Lager in

## Glas & Porzellan

halte ich stets aufs reichhaltigste sortiert und empfehle

insbesondere zu Gelegenheitsgeschenken eine große Auswahl

**Kaffee-, Wein-, Bier-,**

**Liquenr- und Eierservice**

zu den billigsten Preisen

**C. W. Lutz Nachf.**

Fritz Wähler jr.

### Wirtschaftsgläser

mit und ohne Rahmen

besorgt prompt und billig

der Obige.

# Neujahrskarten

in bekannt größter Auswahl  
von den billigsten bis zu  
den hochfeinsten

— Wiederverkäufer erhalten Rabatt —

empfiehlt die **W. Kieker'sche Buch- & Schreibwarenhandlg.**



**Altensteig.**

# Neujahrskarten

empfiehlt in großer und schöner Auswahl  
**Fr. Großmann, Buchbinder.**

Oberhaugstett, den 26. Dezember 1905.  
**Gingefandt.**

Auf Nr. 201 des Lannensblattes bedauern wir erwidern zu müssen, daß von der Gegenpartei dieser bestiegte Wahlkampf aufgenommen wurde. Zudem sie sich diesen Kerger hätten ersparen können, da einer von ihren Kandidaten zum voraus verweigerte, die Wahl anzunehmen. Betreffs der gegenwärtigen Verhältnisse müssen wir erwähnen, daß die neuen Kandidaten schon länger im Kollegium waren und durch Mitwirkung von ihnen nicht möglich war, anders zu schaffen. Wenn Einsender in Nr. 201 des Blattes im Kollegium wäre, so würden die Verhältnisse noch mehr zu wünschen übrig lassen.

Dies ist die Ansicht mehrerer Wähler.

**Seifenpulver**  
**Schneekönig**



macht blendend weisse Wäsche  
ohne dieser zu schaden,  
erspart Arbeit, Zeit und Geld:  
In den meisten Geschäften zu haben.  
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

**Schweineschmalz**  
garant. rein einheimisches, deutsches  
**Metzgerschmalz**

mit feinem Geruchgeschmack, verp. in Emailgefäßen, wie Wassereimer, Ringhafen, Schwentkessel, Teiwannen, Wassertopf 15, 25, 30 bis 100 Pfd. à 60 Pf. In Blechboxen à 10 Pfd. 63 Pf.

Bei Holzgebänden Preisliste verlangen. Originalfassert extra billiger Nachnahmegebühren verontlicht sofort.

**Adam Oettle, Kirchheim-Teck.**

## Kalender

für 1906:

Evang. Württ. Kalender  
Lahrer hinkender Bote  
Luftiger Stuttgarter Bilderkalender  
Begleiter

sowie:  
eine große Auswahl geschmackvoller  
**Abreiß-Kalender**

empfiehlt die  
**W. Rieker'sche Buchhandlung**  
L. Lauf.

Altensteig.  
Freitag, den 29. Dezember  
(Gemeinderatswahl)



**Mehel-  
suppe**

bei gutem Stoff, wozu freundlich einladet  
**Wesfle Witwe**  
zur Blume.

Altensteig.  
Am nächsten Freitag, 29. Dez.

## Zwiebel- Ruchen

nebst gutem Stoff, wozu freundlich einladet  
**Jacob Schwarz**  
Bäcker und Wirt.

**Corsar**  
**Waldmächen**  
**Losciboleros**  
**Nepenthe**  
**Figaro**  
**Blitzzug**

sehr preiswerte Marken von  
**Cigarren und  
Cigaretten**

aus der rühmlichst bekannten Cigarrenfabrik **Gebr. Schäfer, Heidenheim** auffallend billig hier nur bei  
**C. W. Lutz Nachf.**  
Fritz Wähler jr.

**Bitte**

probieren Sie einmal **A. Dieterichs**  
**Althee-Bonbons**  
in Paketen à 10 und 20 Pf.  
**Althee-Extrakt**  
in Flacons à 50 Pf.  
anerkannt vorzüglichstes Haus- und Vorbeugungsmittel gegen **Küsten, Krampfhusten, Katarrh, Heiserkeit** etc. —  
Zu haben bei Herrn  
**Chr. Burghard jr.**  
Fr. Haig, Conditor  
Altensteig.

Statt besonderer Anzeige.

**Magdalene Lamparth**  
**Friedrich Frey**  
Metzger

Verlobte.

Grömbach                      Jgelsberg  
Weihnachten 1905.

**Julius Müller**

Schlosserei  
Altensteig.



**GRITZNER-  
Nähmaschinen**

eignen sich wegen ihres schnellen, schnellen und geräuschlosen Ganges, sowie wegen der unverwundlichen Dauerhaftigkeit nicht nur für alle im Haushalt vorkommenden Näharbeiten, sondern auch für gewerbliche Zwecke.

**Grizner-Nähmaschinen** vereinigen in sich alle Vorzüge für die moderne Kunstnäherin.

Man verlange Kataloge!

Börneröberg.  
Ein jüngerer  
**Knecht**

kann sofort eintreten bei  
**Karl Kalmbach.**  
Altensteig.

## Milch

kann abgeben  
Schlosser **Better.**  
Renweiler.

Eine hochträgliche  
 **Kuh**  
gut im Zug, hat zu verkaufen  
**Michael Bühler.**

## Losungs- Büchlein

für 1906

empfiehlt die  
**W. Rieker'sche Buchhandlung.**

## Straßunder Spielkarten

(Dapp- und Saigelkarten)  
direkt von der Fabrik bezogen  
empfiehlt zu billigsten Preisen  
**C. W. Lutz Nachfolger**  
Fritz Wähler jr.

Familiennachrichten.

Verlobte: **Caroline Raaf** von Nagold mit **Eugen Günther** von Freinsheim, Fräulein **Ullmann** von Kalen mit **Felix Rodamer**, Reallehrer in Nagold. **Emilie Rinderlecht** von Nagold mit **Wilhelm Fischer** von Ruffenhauhen-Nagold, Anna **Wegel** von Calw mit **Gustav Dengstler** von Tuttingen. Gestorbene: **Sulz**: Frau **Adlerwies** Prof. 49 Jahre. Anbellingen: **Chr. Basse**, Privatier.

## Zur Anfertigung von Neujahrs-Glückwunsch-Karten mit Namensdruck

sowie von Verlobungs- und Visitenkarten

in feinsten Ausführung empfiehlt sich zu billigsten Preisen die

### W. Rieker'sche Buchdruckerei

L. Lauf.

